

Festhalle Gehrden

10. Mai 2007, 20 Uhr

Festsaal der ehemaligen PH

Hannover Bismarckstraße 2

13. Mai 2007, 18 Uhr

SINFONIETTA NUOVA

Leitung

Lorenz Luyken

Harfe

Angela Klöhn

lädt ein
zu Konzerten mit
französischer Musik

Gabriel Fauré

Suite Masques
et Bergamasques

Louise Farrenc

Sinfonie Nr. 1 op.32

Claude Debussy

Danses
für Harfe und Streicher

Eintritt frei, Spende erbeten

Sinfonietta Nuova

Konzert am 10. Mai 2007 20 Uhr
Festhalle Gehrden

Konzert am 13. Mai 2007 18 Uhr
Festsaal ehemalige PH
Hannover Bismarckstrasse 2

Lebenslauf Angela Klöhn

Angela Klöhn begann im Alter von 5 Jahren zunächst mit dem Geigen- und Klavierspiel, bevor sie mit 16 Jahren die Harfe für sich entdeckte.

Bereits drei Jahre später gewann sie beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ einen 2. Bundespreis in der Kategorie „Harfe solo“ und nahm im selben Jahr das Harfenstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Frau Prof. Ruth Konhäuser auf. 2004 wurde sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes. Nach ihrem Vordiplom setzte sie ihre Studien bei Prof. Erika Waardenburg, die zu den international renommiertesten Harfenpädagoginnen zählt, in Amsterdam fort. Als Mitglied des „Ersten Deutschen Harfenensembles“ und als Solistin hat sie zahlreiche Konzerte in ganz Deutschland gegeben, u.a. in der Konzertreihe von NDR Kultur „Junge Künstler live“. Seit 2006 ist sie außerdem Dozentin an der Musikschule in Hildesheim.

Gabriel Fauré (1845-1924)

Suite aus der Musik zu
R.Fauchois` Schauspiel
„Masques et Bergamasques“
op.112 (1919)

1. Overture
2. Menuet
3. Gavotte
4. Pastorale

Claude Debussy (1862-1918)

Zwei Tänze für
Harfe und Streichorchester (1904)

1. Dance sacrée
2. Dance profane

Pause

Louise Farrenc (1804-1875)

1. Symphonie c-moll op.32 (1841)

Andante sostenuto
Adagio cantabile
Allegro assai